

Hoher Anspruch, gute Unterhaltung

Das Bläserquintett um den Weilheimer Trompeter Thomas Berg stellt seine Debüt-CD vor

Weilheim – Sie hätten mit Hits „von Barock bis Jazz, von Bach bis Brubeck“ klotzen können – eben mit der ganzen Bandbreite, die das Live-Repertoire der „munich brass connection“ umfasst. Doch das preisgekrönte Bläserquintett um den aus Weilheim stammenden Trompeter Thomas Berg (32) hat sich für sein Album Nummer eins auf ein Jahrhundert, einen Kulturkreis, eine Idee konzentriert. Und damit gewonnen: „Wonderful World“ ist ein au-

ßerordentlich reifes, originelles Debüt.

Ausschließlich Stücke amerikanischer Komponisten interpretieren Berg und seine Mitstreiter Konrad Müller (Trompete), Christian Loferer (Horn), Sebastian Sager (Posaune) und Fabian Heichele (Tuba) auf dieser CD. Für eine große Bandbreite ist auch so gesorgt: Amerika, das ist das wundervoll traurige „Adagio for Strings“ von Samuel Barber (das die Münchener Jungprofis in einem Arrangement



von „The Canadian Brass“ spielen), aber auch die Freiheitshymne „New York, New York“, die Frank Sinatra zum Welthit gemacht hat. Die vir-

tuos anspruchsvollen „Four Sketches“ des 1947 geborenen Anthony Plog sind ebenso US-Musikgeschichte wie Duke Ellingtons Jazz-Standards oder der 1966 für Louis Armstrong geschriebene Schlager „What a wonderful world“, in dem sich Tubist Fabian Heichele augenzwinkernd als „Satchmo“-Imitator vorstellt.

So kombiniert dieses Album den hohen musikalischen Anspruch des Quintetts mit bester Unterhaltung, ausgehend von Aaron Coplands

viel zitierter „Fanfare for the Common Man“, die auch bei Barack Obamas Amtsantritt 2009 erklang. Aber auch viele Ersteinspielungen kann das Quintett bieten, das bereits 1998 als „Brassecco“ gegründet und 2006 beim Internationalen Jan-Koetsier-Wettbewerb zum „besten deutschen Blechbläserquintett“ gekürt wurde: Ein Herzstück ist Leonard Bernsteins „West Side Story“, die Ingo Luis eigens für die „munich brass connection“ bearbeitet hat.

Amerika ist also zumindest CD-technisch erobert. Die Pläne des Münchner Quintetts aber gehen weiter: Neben Programmen in Deutschland und Europa ist für 2010 auch eine Konzertreise nach Afrika geplant. **MAGNUS REITINGER**

„Wonderful World“

erscheint offiziell am 26. Februar bei „Animato“, erhältlich auch bei „iTunes“. Vorab wird die CD bereits in der Weilheimer Buchhandlung Lesbar verkauft. Info: www.munichbrassconnection.de